

[997.] *So eben vollendet!*
Vollständiges
etymologisch-chemisches
Handwörterbuch,
mit Berücksichtigung
der
Geschichte und Literatur der Chemie.
Zugleich als
synoptische Encyclopädie
der
gesammten Chemie,
von

Dr. G. C. Wittstein.

Zwei Bände (12 Hefte) 120 Bogen Lex. 8.
Preis 16 fl. 12 kr. rhein. oder 10 \mathfrak{f} .

Indem wir Sie von der Vollendung dieses
Werkes in Kenntniß setzen, bitten wir wiederholt,
die etwa benöthigte Fortsetzung sowohl der Aus-
gabe in 12 Heften als der in 2 Bänden (wo es
nicht schon geschehen,) zu verlangen, da wir mit
unverlangter Zusendung nicht beschwerlich fallen
wollen.

Complete Exemplare stehen à Cond. zu
Dienst und dürfte jetzt, nachdem jeder Zweifel
an der Beendigung beseitigt, noch mancher Ab-
nehmer zu gewinnen sein.

Wegen später erscheinender Supplemente
bitten wir die Käufer in die Continuations-
liste aufzunehmen.

München, im Januar 1848.

Job. Palm's Hofbuchhandlung.

[998.] Die allgemeine
Muster-Zeitung
und **Farbwaaren-Runde**
für den Färberstand

habe ich am 28. Jan. allen denjenigen Handlun-
gen, welchen ich das II. Semest. v. v. Jahre,
wegen des Wechsels der Redaction, noch restirte,
zugefandt; eben so expedirte ich es denjenigen
in neue Rechnung, die bloß das I. Semest. (47)
bestellten. Auch habe ich heute allen Handlungen,
die Nova annehmen, aber dieses Journal noch
nicht bezogen, 1 Exmpl. Nr. 1 v. 1848 à Cond.
gesandt und bitte bei Bedarf die Fortsetzung zu
verlangen, da ich die nächste Nr., nur auf Ver-
langen fest expedire. Das nicht Abzuführende
erbitte ich mir bei erster Gelegenheit zurück.

Dieses gediegene Journal, unter der neuen
wackern Redaction des Herrn Eduard Bon in
Berlin, wollen Sie allen Färbern angelegentlichst
empfehlen. Ich berechne es Ihnen mit 33 $\frac{1}{3}$ %
Rabatt in laufende Rechnung.

Erfurt, d. 4. Febr. 1848.

Fr. Bartholomäus.

[999.] In Commission bei uns ist erschienen:
Der Landwirth auf Reisen.
Wochenblatt

für Land-, Garten- und Hauswirthschaft.
Herausgegeben von
Freunden der Theorie und Praxis.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich einmal.
Preis vierteljährig 15 \mathfrak{R} n.

Da wir diese Zeitschrift nur an sächs. Buch-
handl. pro novit. versenden, so ersuchen wir die
Handlungen anderer Länder gest. zu verlan-
gen. No. 1—3 steht à Cond. zu Dienst.

Dresden, den 29. Jan. 1848.

Adler & Dieze.

[1000.] Heute wurde versandt:
Conversations-Lexikon.
Neunte Auflage. 120. Hest.
(Schluß des Werkes.)

⚡ Von der neuen Ausgabe (in 240
Wochenlieferungen à 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{R}) ist die erste bis
hundertundachtzehnte Lieferung ausgegeben.
Leipzig, 10. Februar 1848.

F. A. Brockhaus.

[1001.] Bei Unterzeichneten erschien so eben,
wurde aber nur an sächsische Handlungen pro
novit. versandt:

Kalenderbuch.
Zur Belehrung und Unterhaltung
für Jedermann.

Preis 3 \mathfrak{R} .

Inhalts-Verzeichniß: Posttaxordnung für das
Königreich Sachsen. — Meilenzeiger für das
Königreich Sachsen. — Interessenberechnung von
1 \mathfrak{R} bis mit 100 Thaler-Kapital (zu 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4,
4 $\frac{1}{2}$ und 5 Procent). — Uebersicht der bei uns
üblichen Gewichte und Maße. — Vergleichung
der in Sachsen üblichen Getreide- und Flächen-
maße mit den preussischen und österreichischen. —
Vergleichung ausländischer Münzsorten mit 1 \mathfrak{f}
Courant. — Vergleichung des alten Geldes mit
dem neuen. — Areal des Königreichs Sachsen. —
Ueber Hagelversicherungen. — Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften. — Lebens-Versicherungs-Gesell-
schaften. — Erbländischer, ritterschaftlicher Cre-
ditverein. — Tabelle über die Dauer des Mond-
scheins. — Beobachtungen über Witterung. —
Statuten zur Gründung landwirthschaftlicher Vere-
ine. — Uebersicht sämmtlicher im Königreich
Sachsen bestehender, landwirthschaftlicher Vereine.
— Von dem bei Zusammenlegung (Separation)
der Grundstücke gebräuchlichen Verfahren, in so
weit solches von den Betheiligten die Aufmerk-
samkeit erfordert. — Von dem Nutzen der Wie-
senwässerung und den dabei zu nehmenden Maß-
regeln. — Vorschläge bei Futternoth. — Ver-
schiedener Werth der Futtermittel. — Futterbe-
darf für das Vieh, wenn solches in nutzbaren
Zustand gelangen und darin verbleiben soll. —
Nutzen der Gemeindebacköfen. — Ist weißes oder
schwarzes Brod nahrhafter? — Ueber die Kenn-
zeichen der natürlichen Kuhpocken bei Kühen. —
Lebensregeln und Sprichwörter. — Scherzhafte
Unterhaltung.

Handlungen, welche sich Absatz hiervon ver-
sprechen, belieben à Cond. zu verlangen.

Dschag, den 20. Januar 1848.

Fr. Oldecop's Erben.

[1002.] So eben erschien bei mir:
Bonner Briefe
über den
Entwurf des Strafgesetzbuchs
für die preussischen Staaten
von 1847.

(Vom Professor Böcking.)
geh. Preis 10 \mathfrak{S} .

Ich sandte diese Schrift nur preussischen
Handlungen. Wer Aussicht auf Absatz hat,
wolle gefälligst verlangen; ich bemerke jedoch,
daß ich à Cond. nur in sehr geringer Anzahl
versenden kann.

Expl. sind in Leipzig.

Bonn, den 3. Febr. 1848.

A. Marcus.

[1003.] Zu geneigter Beachtung!
Von dem bei mir erscheinenden
Thesaurus librorum rei catholicae

ist nun die Lieferung 3 allgemein versendet worden.

Bei den ganz außerordentlichen Kosten dieses
Unternehmens konnte ich, so ungern ich es thue,
nicht umhin, noch in alter Rechnung zu notiren,
und bitte deshalb um Entschuldigung; eine ge-
naue Ansicht der Leistung wird den Herren Col-
legen die Ueberzeugung gewähren, daß seltene
Geduld und unermüdblicher Fleiß dazu gehört, um
den Anforderungen der Gelehrten, der ein-
fachen Geistlichen und endlich der Buch-
händler zu entsprechen. — Die große Erleich-
terung, welche dieses Werk durch die genaue An-
gabe der Preise in rhein. Gulden und Thalern
(die Herabsetzungen sind sämmtlich auch angeführt),
durch die Zusammenstellung der wichtigsten, ein-
und dasselbe Thema behandelnden Werke, jene
der Nichtkatholiken eingeschlossen, durch Benutzung
aller Literaturhülfsmittel, und endlich durch die
Fortführung bis auf die unmittelbare Gegenwart
gewährt, sichert ihm den Vorzug der Anreihung
an Ihre Specialcataloge gewiß.

Der Preis ist wohl der niedrigste, den man
für eine solche Arbeit in Anspruch nahm, und
ich glaube das Feld für die Verbreitung keines-
wegs ausgebeutet, obgleich manche Handlungen,
denen ich hiermit für ihre Bemühungen aufrich-
tigen Dank sage, bedeutende Resultate in der Fort-
setzung erwirkten; da selbst an Orten, wo ich es
nicht vermuthen konnte, ein großer Absatz statt-
gefunden, so bitte ich die Herren Collegen, sich
der Verbreitung fortwährend zu widmen; der
Vorteil für den Sortimentshandel
ist nicht in Abrede zu stellen, da auch
nur oberflächliche Durchsicht aufmerkamen Bü-
cherfreunden manches wichtige Werk wieder ins
Gedächtniß zurückruft, welches sonst unbeachtet
bliebe, und solche theologische Kunden zählt wohl
jede Handlung mehrere; der vorzügliche
Geist, welcher das Werk außerdem charakterisirt,
dürfte auch bei Protestanten Anklang finden.
— Ich empfehle das Werk demnach neuerdings
geschäftlicher Behandlung, und liefere gern Exmpl.
à Condit., während ich durch Annoncen in öf-
fentlichen Blättern möglichstes thun werde, um
das Interesse dafür rege zu erhalten.

Den 25. Januar 1848.

Mit freundlichem Gruße

Ludwig Stabel in Würzburg.

[1004.] Bei mir erschien:
Annehmen oder Ablehnen?
Das Reskript über eine dänische Gesamtstaats-
verfassung.

gr. 8. geh. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{R} .

Nur an die Handlungen Schleswigs und
Holsteins sind Ex. unverlangt gesandt. Wo sonst
Aussicht auf Absatz, bitte zu verlangen.

Bremen, 7. Febr. 1848.

Job. Georg Henze.

[1005.] Von den
Jahrbüchern der Gegenwart,
herausgegeben von Dr. Schwegler u. Dr. Sprin-
ger, Jahrg. 1848, sind Nr. 9—12 fertig und
versandt; diejenigen Handlungen, welche solche
zur Fortsetzung gebrauchen, aber noch nicht fest
verlangt haben, bitte ich es zu thun. Unver-
langt versende ich von Nr. 9 an nichts.
Tübingen, 31. Jan. 1848.

L. Fr. Fues.